



WHEN FARMING MEANS BUSINESS

Optimierte Ertragskraft, nachhaltiges Betriebswachstum, gesunde Tier- und Pflanzenbestände – hier liegt das Potential landwirtschaftlicher Betriebe. Gesteigerte Produktivität und Rentabilität sind das Ziel. Den Grundstein dafür bildet eine starke und engagierte Betriebsführung in Kombination mit der Fokussierung auf einen effizienten Einsatz von Betriebsmitteln und Maschinen.

Erfolg entsteht durch die Erfahrung, auf die richtige Mechanisierung zu setzen, Investitionen in Zukunftstechnologien und eine klare Zielsetzung. Überzeugende Ernteergebnisse erfordern passgenaue Strategien und das richtige Arbeitsgerät. Ein optimales Arbeitsergebnis startet mit der richtigen Organisation und cleveren Konzepten zur Arbeitserleichterung – für ein profitableres Arbeiten. Landwirte benötigen Lösungen, die selbst schwere und anspruchsvolle Bedingungen gut händelbar machen.



BEIKRAUT- REGULIERUNG

Eine effiziente Beikrautregulierung ist Voraussetzung für ein gesundes Pflanzenwachstum als Grundlage für Ertrag, Gewinn und eine sichere Lebensmittelproduktion.

Darüber hinaus gewinnt der Schutz der Umwelt zunehmend an Bedeutung. Mit der "Farm to Fork"-Strategie wurden neue Standards gesetzt. Da bestimmte Beikräuter Resistenzen gegen Herbizide entwickelt haben, sind Alternativen zur chemischen Unkrautbekämpfung notwendig.

IN MAIS, UM DIE OBERSCHICHT NACH STARKEN REGENFÄLLEN ZU LOCKERN

KVERNELAND

INTELLIGENTE ACKERBAUSYSTEME

Sie suchen das beste Bodenbearbeitungsverfahren für Ihren Standort, um hohe Erträge zu erzielen und zudem nachhaltig zu wirtschaften? Dieses beginnt mit dem richtigen Ackerbausystem. Ihre Wahl hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss zu den standortspezifischen Gegebenheiten wie Bodenstruktur, Fruchtfolge, Strohmanagement sowie betrieblichen Aspekten wie Wirtschaftlichkeit und umweltrechtlichen Auflagen passen.

Sie entscheiden!

Von konventionellen Methoden bis hin zur konservierenden Bodenbearbeitung. Zum richtigen Zeitpunkt muss nachhaltig ressourcenschonend gewirtschaftet werden, um langfristig hohe Erträge bei minimalem Energie-, Zeit- und Investitionsaufwand zu erzielen. Hierzu bietet Kverneland ein umfassendes Maschinenprogramm, um intelligente Ackerbausysteme zu realisieren.

KONVENTIONELL

Konventionelle Bodenbearbeitung

- **Intensive** Anbaumethode
- Bodenwendende Bearbeitung z.B. mit einem Pflug („reiner Tisch“)
- Weniger als 15-30 % Ernterückstände verbleiben auf der Bodenoberfläche
- Saatbettbereitung aktiv durch Kreiselegge oder passiv mittels Saatbettegge
- Hohe phytosanitäre Wirkung durch verringerten Druck von Unkraut- und Pilzkrankheiten - weniger Herbizide und Fungizide erforderlich
- Bessere Frostgare, Abtrocknung und schneller Anstieg der Bodentemperatur für bessere Nährstoffaufnahme

KONSERVIEREND

Mulch-Bodenbearbeitung

- **Reduziertes** Verfahren in Bezug auf Bearbeitungstiefe und -häufigkeit
- Mehr als 30 % der Ernterückstände verbleiben auf der Bodenoberfläche
- Verlängerte Ruhezeit des Bodens
- Grubber und/oder Scheibeneggen belassen die Ernterückstände innerhalb der oberen 10 cm des Bodenhorizontes und verbessern so die Tragfähigkeit
- Bodenbearbeitung der gesamten Fläche - Saatbettbereitung und Aussaat in einem Arbeitsgang
- Erosionsschutz des Bodens zur Verbesserung der Bodenfeuchtigkeit

Strip Till

- **Streifenweise** Lockerung vor oder während der Aussaat von bis zu 1/3 der Fläche (Loibl, 2006). Bis zu 70 % der Bodenoberfläche bleibt unberührt
- Strip-Till kombiniert die bodentrocknenden und wärmenden Vorteile der konventionellen Bodenbearbeitung mit den bodenschonenden Vorteilen der Direktsaat, indem nur der Bereich des Bodens bearbeitet wird, auf dem das Saatgut platziert wird
- Gezieltes Düngerdepot
- Bodenschutz gegen Erosion und Trockenheit

Vertikale Bodenbearbeitung

- **Extensive** Bearbeitungsmethode
- Vertikale Bodenbearbeitungsverfahren verhindern zusätzliche horizontale Schichten oder Dichteänderungen
- Zunehmende Wasserinfiltration, Wurzelentwicklung und Nährstoffaufnahme
- Pflanzenwurzeln haben großen Einfluss auf den Gesundheitszustand der Pflanze, da sie für die Nährstoff- und Wasserversorgung zuständig sind und somit zu einem höheren Ertrag beitragen
- Ein starkes Wurzelwerk macht Pflanzen widerstandsfähiger gegen Wind und Trockenheit
- Indirekte Energiezufuhr





PRÄZISION

VIELSEITIGKEIT

NACHHALTIGKEIT

EFFIZIENZ



BEIKRAUTREGULIERUNG FÜR GESUNDE PFLANZEN MIT HOHER KAPAZITÄT UND LEISTUNG

Selektive mechanische Beikrautregulierung unter allen Bedingungen. Einige Beikräuter haben Resistenzen gegen Herbizide entwickelt und chemische Pflanzenschutzmittel wirken zum Teil auf die Entwicklung der Pflanzen ein. Daher ist eine Alternative für eine **effektive** Beikrautregulierung unter verschiedenen Bedingungen erforderlich.

*Selektive mechanische Beikrautregulierung
unter allen Bedingungen*

Die Bedingungen auf den Feldern sind sehr unterschiedlich. Individuelle Bewirtschaftungskonzepte sind gefragt. **Vielseitigkeit** ist wichtig. Die Rollhacke, Helios, funktioniert auch bei Resistenzen und kann im Vorauflaufzustand zur Beikrautregulierung eingesetzt werden. Das Beikraut muss zum Austrocknen an die Oberfläche befördert werden. Die Rollhacke ersetzt und/oder erweitert die Reaktionsmöglichkeiten, wenn die Gegebenheiten den Einsatz von chemischem Pflanzenschutz einschränken. Auch der Einsatz unter Mulchbedingungen ist möglich, ohne dass die Gefahr von Verstopfungen besteht.

Darüber hinaus sind die Landwirte aufgrund des Klimawandels häufig mit Trockenheit konfrontiert, die zu einer harten Bodenoberfläche mit begrenzten Wasservorräten oder einer starken Oberflächenversiegelung nach Regenfällen führt. Daher besteht ein dringender Bedarf daran den Wasser- und Luftstrom wiederherzustellen, die Bodenfeuchtigkeit zu schützen und die Nährstoffversorgung der Wurzeln zu verbessern. Durch das Aufbrechen des Oberbodens stellt die Helios die Wasser- und Luftzirkulation wieder her, indem sie die physikalisch-chemischen Reaktionen und das Bodenleben stimuliert. Es wird die Mineralisierung und die Aufnahme von Stickstoff durch die Erhöhung der Biomasse gefördert. Alles in allem führt dies zu einer besseren Bodenbearbeitung für eine gesunde und **nachhaltige** Entwicklung der Pflanzen.

Selektive mechanische Beikrautregulierung erfordert **Präzision**. Eine gleichmäßige Arbeitstiefe, welche an die Höhe des Pflanzenaufgangs und die Aussaatiefe angepasst ist, verringert die negativen Auswirkungen auf die Pflanzen. Ein präzises Geschwindigkeitsmanagement kann so eingestellt werden, dass nur so aggressiv wie nötig gearbeitet wird, um die Leistung und den Ertrag zu maximieren.



VORAUFLAUF



GETREIDE



MAIS



SONNENBLUMEN



BOHNEN

Empfehlung, wann die Helios in welchen Kulturen eingesetzt werden soll*

Kultur	Vorauflauf	Nachauflauf	1 Blatt (Keimblatt)	2-3 Blätter	4 Blätter (Bestockung)	6 Blätter (Ähre 1cm)	8-9 Blätter 2 Knoten
Getreide	Optimal	Unpassend	Mit Vorsicht	Optimal	Mit Vorsicht	Mit Vorsicht	Unpassend
Raps	Mit Vorsicht	Unpassend	Mit Vorsicht	Optimal	Bedingt möglich, in Abhängigkeit von der Bestandeshöhe	Mit Vorsicht	Mit Vorsicht
Mais	Mit Vorsicht	Unpassend	Mit Vorsicht	Optimal	Optimal	Mit Vorsicht	Unpassend
Sonnenblumen	Mit Vorsicht	Unpassend	Vor Ausbreiten des Keimblattes	Optimal	Optimal	bis zu 30 cm Höhe	Unpassend
Sojabohnen	Optimal	Unpassend	<10 km/h	12-15 km/h	bis zu 25 cm Höhe	Unpassend	Unpassend
Erbsen	10-15 km/h	Unpassend	Mit Vorsicht	Optimal	Mit Vorsicht	Unpassend	Unpassend
Ackerbohnen	10-12 km/h	Unpassend	junge Saaten	10-12 km/h	10-12 km/h	10-12 km/h	Unpassend
	Optimal	Mit Vorsicht	Unpassend				

*Je nach den individuellen Gegebenheiten

DIE ROLLHACKE FÜR EINEN VIELFÄLTIGEN EINSATZBEREICH

ZAHLREICHE OPTIONEN UND VIELE VORTEILE

Die Rollhacke Helios mit ihren speziellen durch den Boden angetriebenen Sternrädern passt in verschiedenste Ackerbaukonzepte und ist ein guter Partner für eine Vielzahl von Anwendungen im Frühjahr und Herbst. Für eine erfolgreiche Beikrautregulierung ist der richtige Einsatzzeitpunkt von entscheidender Bedeutung und muss den Bodenverhältnissen, dem Beikrautdruck und dem Maschinenpark des Betriebes angepasst werden.

Für Getreide, Mais und mehr.

Für alle Feldbedingungen

- ... unabhängig von der Bodenbeschaffenheit, egal ob steinig, oder mit Mulchauflage
- ... bei Trockenheit oder nach Regenfällen
- ... so aggressiv wie nötig bei niedrigeren, aber auch bei höheren Geschwindigkeiten (6 bis 15 km/h)
- ... 3 bis 6,4 m Arbeitsbreite bei konstanter Arbeitstiefe

Beikrautregulierung in einem breiten Spektrum von Kulturen

- ... vor dem Auflaufen auf unbewachsenem Boden als blindes Hacken
- ... bis zum 4-Blatt-Stadium Mais, Getreide, Bohnen usw.
- ... bis zum 6-Blatt-Stadium Sonnenblumen und Ackerbohnen

Stimulierung der physikalisch-chemischen Reaktionen und des Bodenlebens

- ... Förderung der Bodenbelüftung und Mineralisierung
- ... Schutz der Bodenfeuchtigkeit
- ... Auflockerung und Aufbrechen von Krusten nach Regenfällen und Sonne
- ... Verfestigen des Unterbodens
- ... Vernichten von Eiern und Larven z.B. von Schnecken zur Schädlingsbekämpfung

3 MASSNAHMEN IN EINER ÜBERFAHRT DAS HELIOS KONZEPT

Die einzigartige Konstruktion der rotierenden Sternräder und ihre Anbringung kombinieren mehrere vorteilhafte Wirkungen auf den Boden und die Kulturpflanze: Brechen von Verkrustungen, Rückverfestigung des Saathorizontes, Lockerung der oberen Bodenschicht und die Beikrautregulierung durch die Kombination von Sternrädern und Striegel.

Vorteile für Pflanzen und Boden

1

Gezielte Beikrautregulierung

Das "Löffelrücken" Design: ein nach oben gebogener Zinken, arbeitet ohne zu Graben mithilfe der Schwerkraft. Das Arbeiten erfordert keine hohe Fahrgeschwindigkeit.

Bei jeder Bodenbeschaffenheit, auch bei den anspruchsvollsten Bodenbedingungen (lehmig, steinig oder Böden mit viel organischer Substanz), kann zwischen 6 bis 15 km/h mit geringen Auswirkungen auf die wachsende Kultur gefahren werden.

Dank ihres Gewichts von 2,2 Tonnen (6 m) liegt die Helios Rollhacke gut im Boden und gewährleistet eine gleichmäßige Tiefenführung über dem Saathorizont. Dadurch wird das Durchqueren von Fahrspuren ermöglicht. Die Kombination aus "Sternrädern und Kammstriegel" steigert die Effektivität der Beikrautregulierung um 40 %.

2

Stimulierung der physikalisch-chemischen Reaktionen und des Bodenlebens

Indem in die Bodenoberfläche mit dem "Löffelrücken" eingegriffen wird bewirken die Räder ein Aufbrechen des Bodens in einem Bereich von 3 cm auf jeder Seite, d.h. ein 6 cm breiter Streifen, der bis 3 cm tief bearbeitet wird.

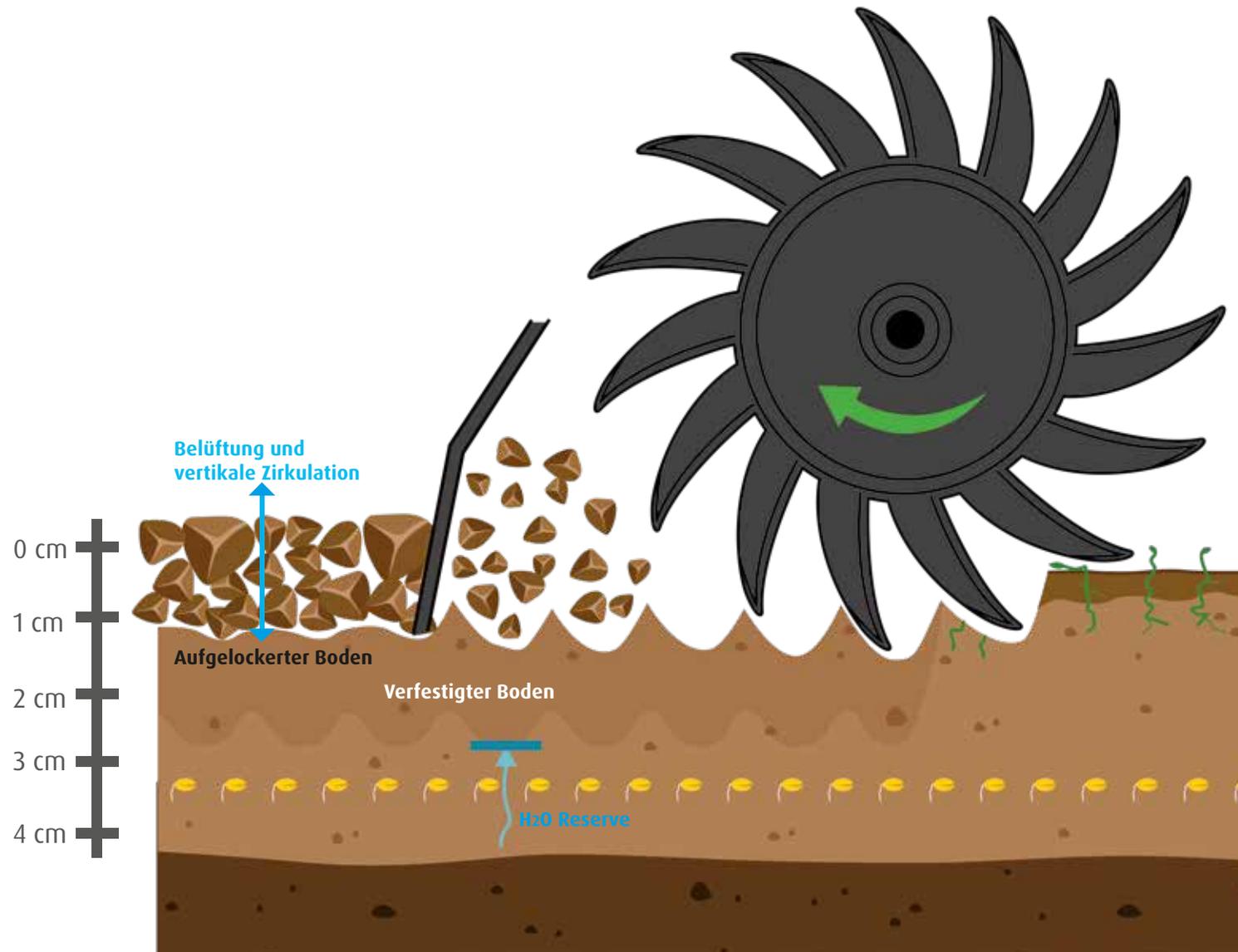
Dieser Vorgang bereitet den Durchgang des Kammstriegels vor und ermöglicht eine genaue Kontrolle der Arbeit und schont das Saatbett. Nach dem Aufbrechen des Oberbodens, stellt der Striegel die Bodendurchlüftung und Wasseraufnahme wieder her und stimuliert die physikalisch-chemischen Reaktionen, die Mineralisierung und das Bodenleben.

3

Schutz der Bodenfeuchtigkeit

Indem sie die Kapillaren von der Oberfläche abschneidet, reduziert die Helios Rollhacke die Evaporation/Verdunstungsverluste. Außerdem werden durch das Unterbrechen der Kapillarität Wasserreserven im Saathorizont gesichert.

Dieser Bonus ist auch für den Start und das Wachstum der Kultur vorteilhaft.



HELIOS - in einem Arbeitsgang

- Zerstört das Beikraut oder reißt es heraus
- Bricht die Bodenoberfläche auf
- Durchbricht und belüftet die obere Bodenschicht
- Verfestigt den Untergrund und sichert die Wasserversorgung im Saathorizont



- **Stabilität**
- **Lange Lebensdauer**
- **Zuverlässige Konstruktion**
- **Bewährte Leistungsfähigkeit**

HOHE QUALITÄT MIT LANGLEBIGEN KOMPONENTEN

Doppel-H-Rahmen

Der Doppel-H-Rahmen erhöht die Durchschlagskraft, indem er die Last auf die bodenangetriebenen Sternräder überträgt. Sein robustes Konzept sorgt für einen sicheren Transport auf Straßen. Die Helios ist standardmäßig mit einer KAT-II Anhängung ausgestattet.

2 Jahre Garantie

Tandem-Sternradfahrwerk

Jedes Sternrad mit Armsegment ist durch eine Feder oder durch ein Hydrauliksystem vor Überlast gesichert. Der speziell geformte Arm und das besonders verschleißfeste Tandem-Bogiestell ermöglichen das Ausweichen des Armes und somit der Sterne bei Hindernissen. Durch das schlanke Profil und die geschwungene Form ermöglichen sie die gleichmäßige Beikrautregulierung Rückverfestigung des Unterbodens und Belüftung des Oberflächenhorizontes. Sie kommen unter allen Bedingungen und sogar in Mulch und Steinen sauber durch. Der Winkel der Sterne bleibt immer in der gleichen Position.

Für jede Reihe sind zwei Sternräder einzeln an einem Bogiestell montiert, um perfekt dem Bodenverlauf zu folgen. Der Arm ist durch polymerbeschichtete, konische Bolzen mit dem Hauptrahmen verbunden, wodurch kein Spiel oder eine Verformung der Achse möglich ist. Sie müssen nur regelmäßig nachgezogen werden. Dies gewährleistet eine verschleißfeste, reibungslose und stabile Funktionsweise. Das Lager wurde für den intensiven Gebrauch konzipiert. Führungen sorgen für eine perfekte Ausrichtung der Sterne in Fahrtrichtung aber auch bei seitlichen Belastungen. Gleichzeitig ermöglicht der geringe Abstand der Sternräder eine kombinierte Arbeit beider Räder und eine stärkere Wirkung auf den Boden.





BODENANGETRIEBENE STERNRÄDER

HERVORRAGENDE DURCHDRINGUNG

Die gusseisernen, geschliffenen Sternräder zeichnen sich durch die spezielle "Löffelrücken" Konstruktion aus. Nach oben gewölbt, arbeiten sie ohne zu Graben mithilfe der Schwerkraft. Sie lösen das Unkraut besonders gut und schonen gleichzeitig die Kulturpflanze.

Einzigartiges Design

Das spezielle Design des Löffelrückens ermöglicht ein effizientes Eindringen auch in schwierige Böden, ohne dass es zu Verstopfungen kommt. Für extrem verkrustete Böden besteht die Möglichkeit, die Sterne in die entgegengesetzte Richtung arbeiten zu lassen.

Zusätzlich zur Beikrautregulierung wird der Oberboden, durch die Sternräder aufgebrochen und aufgelockert. Die Sterne und Lager sind wartungsfrei. Die besondere Form der Sterne sorgt dafür, dass diese selbst schärfend sind.

- **Stark in der Beikrautregulierung - schonend für die Pflanzen**
- **Perfekte Boden Anpassung und Durchdringung**
- **Hohe Arbeitsqualität über die gesamte Arbeitsbreite bei konstanter Arbeitstiefe**
- **Schutz vor Überlastung**



KONSTANTE ARBEITSTIEFE MIT SOFT CONTROL

Die Helios kann entweder mit einem federbelasteten oder einem hydraulischen Überlastschutz (Soft-Control) ausgestattet werden. Die Überlastsicherung sorgt für eine gleichmäßige Tiefenführung auf der gesamten Arbeitsbreite.

Perfekte Arbeitstiefe

Mit dem hydraulischen Soft-Control-System werden die Elemente der Sternräder über hydraulische Verbindungen zwischen den Zylindern mit dem gleichen Öldruck über die gesamte Breite versorgt. Dies führt zu einer konstanten Arbeitstiefe über die gesamte Breite der Helios unabhängig von der Oberfläche. Jedes Element behält den gleichen Bodendruck bei.

Bei der mechanischen Version ist jeder Arm unabhängig und mit einem stufenlos einstellbarem mechanischen Federsystem ausgestattet. Die Einstellung des Bodendrucks (Durchdringungskraft) ist durch Anziehen einer Mutter an jedem Element einstellbar.





NIVELLIERUNG UND REGULIERUNG DES BODENFLUSSES BEIKRAUTWURZELN TROCKNEN AUS

Um eine perfekte Einebnung zu gewährleisten und eine gleichmäßige, witterungsbeständige Oberfläche zu schaffen, bietet Kverneland einen einreihig nachlaufenden Fingerstriegel in der letzten Arbeitszone an. Der Fingerstriegel arbeitet über die gesamte Arbeitsbreite der Helios. Dieser schließt die Arbeit ab und konserviert das Saatbett. Er stellt die Bodendurchlüftung und Wasseraufnahme wieder her und stimuliert die chemisch-physikalischen Reaktionen, die Mineralisierung und das Bodenleben.

Ein perfektes Ergebnis

Der nachlaufende Striegel unterstützt die Beikrautregulierung indem er das entwurzelte Unkraut freilegt und aus dem Boden zieht, sodass es an der Oberfläche in der Sonne austrocknen kann. Da das Beikraut leichter ist als die aufgeworfenen Bodenteilchen, fällt es langsamer und bleibt nach dem Überfahren an der Oberfläche liegen. Die Oberfläche trocknet schnell, sodass ein Anwachsen praktisch unmöglich ist. Besonders wichtig ist dies bei Wurzelbeikräutern oder anderen Beikräutern, welche wieder anwachsen können.

Auch die Rissbildung der Oberfläche durch die Sternräder wird durch den nachfolgenden Striegel vervollständigt. Durch das Aufbrechen der obersten Bodenschicht stellt der Striegel die Bodendurchlüftung und Wasseraufnahme wieder her und stimuliert die physikalisch-chemischen Reaktionen, die Mineralisierung und das Bodenleben.

Die am Ende gebogenen Finger ermöglichen einen kontinuierlichen Bodenfluss, ohne dass ein höherer Leistungsbedarf erforderlich ist. Die Finger sind gegen Überlastung geschützt, um Beschädigungen bei steinigem oder anderen schwierigen Bedingungen zu vermeiden. Der Winkel und die Höhe des Striegels können so aggressiv wie nötig eingestellt werden, um ein perfektes Ergebnis zu erzielen. Verschiedene Einstellpositionen sind von neutral, glatt, stark und schwimmend möglich. Bei Bedarf kann der Striegel auch komplett ausgehoben werden.





BENUTZERFREUNDLICHKEIT IST ENTSCHEIDEND EINFACHE EINSTELLUNG

Kverneland konzentriert sich immer auf einen sicheren Betrieb und den Benutzerkomfort. Da alle Einstellungen ohne Werkzeug vorgenommen werden können wird viel wertvolle Zeit gespart!

Das Einstellen der Helios ist einfach. Die Tiefe wird über die vorlaufenden Räder und zusätzlich bei der hydraulischen Soft-Control-Version durch Druck auf die Sterne eingestellt. Bei der mechanischen Version erfolgt dies automatisch durch die Feder. Mit dem Oberlenker des Traktors wird das Anbaugerät waagrecht zum gesamten Rahmen eingestellt. Zum Schluss stellen Sie den nachlaufenden Striegel in einem rechten Winkel ein. Das ist alles!

Das Gewicht des Geräts und die Form der Rollsterne und des gesamten Segments verbessern die Eindringtiefe und gewährleisten eine konstante Arbeitstiefe. Die Helios ist bis auf den Austausch von Verschleißteilen wartungsfrei

Keinerlei Wartung, höchster Komfort.





MEHR STABILITÄT EINFACH UND PRÄZISE



Tiefenführungsräder

Zusätzlich zu den beiden Standard Tiefenführungsrädern, die vor dem mittleren Rahmen angebracht sind, besteht die Möglichkeit zwei Tiefenführungsräder in den äußeren Verlängerungen anzubringen, um die Boden Anpassung zu optimieren und für mehr Stabilität und eine konstante Tiefenführung insbesondere bei größeren Arbeitsbreiten zu sorgen.

Die Tiefeneinstellung erfolgt mechanisch über eine arretierbare Kurbel an allen Rädern. Eine Skala zeigt die Tiefe für eine präzise Einstellung an.



Abstellstützen

Die Original Abstellstützen werden als Standard für die Lagerung der Maschine mitgeliefert. Diese ermöglichen ein einfaches und sicheres An- und Abkuppeln an den Traktor. Mit Hilfe der Stützen kann die Maschine auch im eingeklappten Zustand abgestellt werden.

SICHER AUF DER STRASSE EINFACHER TRANSPORT



Einfacher Umbau von der Arbeits- in die Transportstellung durch den dreiteiligen hydraulischen Klapprahmen.

Eine serienmäßige Transportklappsperre sorgt für absolute Sicherheit im Straßenverkehr. Die Verriegelung reduziert das Risiko eines versehentlichen Öffnens während des Transports und vermeidet Schäden.

Ein zusätzlicher Beleuchtungssatz sorgt für gute Sichtbarkeit und sicheren Transport im Straßenverkehr.

ORIGINAL ERSATZTEILE & SERVICE

KONZENTRIEREN WIR UNS AUF IHR GESCHÄFT

ORIGINAL
PARTS

- 
- ① LANGLEBIG – QUALITATIV HOCHWERTIGE ERSATZTEILE
 - ② ÜBER 100 JAHRE ERFAHRUNG
 - ③ UNTERSTÜTZT DURCH EIN BREIT AUFGESTELLTES HÄNDLERNETZWERK
 - ④ 24/7-ERSATZTEILSERVICE
 - ⑤ HOCHQUALIFIZIERTE HÄNDLERMONTEURE

MYKVERNELAND

SMARTER FARMING ON THE GO

Eine personalisierte Online-Plattform, die auf Ihre Maschinenbedürfnisse zugeschnitten ist.

Mit MYKVERNELAND profitieren Sie von einem einfachen Zugang zu den Online-Serviceprogrammen von Kverneland.

Zugang aus erster Hand zu Informationen über zukünftige Entwicklungen und Updates, Bedienungs- und Ersatzteihandbücher, FAQs und lokale VIP-Angebote. Alle Informationen sind an einem Ort gesammelt.



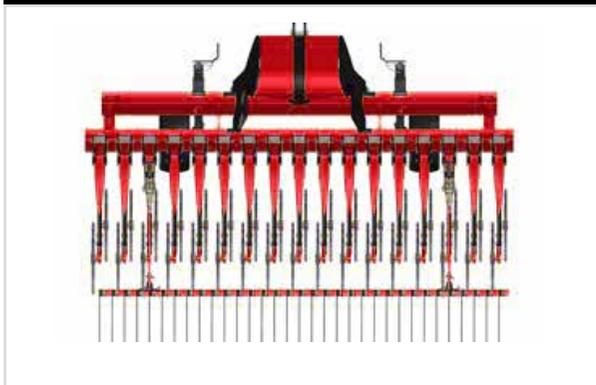
REGISTRIEREN SIE IHR PRODUKT JETZT:
MY.KVERNELAND.COM

TECHNISCHE DATEN

	HELIOS			
Modell	Helios 2030	Helios 2048 F	Helios 2060 F	Helios 2064 F
Rahmen	angebaut/starr	klappbar (3 teiliger Rahmen)	klappbar (3 teiliger Rahmen)	klappbar (3 teiliger Rahmen)
Arbeitsbreite (m)	3,06	4,80	6,12	6,40
Transportbreite (m)	3,08	3,08, hydr. < 3m	3,08, hydr. < 3m	3,08
Anbaupunkte	KAT. II	KAT. II	KAT. II	KAT. II
Tiefenführungsräder	Standard: 2 Optional: 2 zusätzlich			
Tiefenführungsräder - Größe	18,5 x 8,50 - 8	18,5 x 8,50 - 8	118,5 x 8,50 - 8	18,5 x 8,50 - 8
Anzahl Sternräder	34	52	68	72
Ø Sternrad(mm)	530	530	530	530
Breite Sternrad (mm)	22	22	22	22
Gewicht Sternrad (kg)	10,9	10,9	10,9	10,9
Zinkenanzahl pro Stern	16	16	16	16
Sternabstand (cm)	9	9	9	9
Einstellung des Sternraddrucks	Mechanisch oder Hydraulisch mit "Soft-Control"			
Nachfolgender Striegel	Optional	Optional	Optional	Optional
Nachfolgender Striegel - Zinkenlänge (mm)	410 x 7	410 x 7	410 x 7	410 x 7
Nachfolgender Striegel - Einstellung des Drucks	Durch Verändern des Federdrucks			
Nachfolgender Striegel - Einstellung der Aggressivität	Lochraster	Lochraster	Lochraster	Lochraster
Max. Gewicht inkl. nachfolgendem Striegel (kg)	1.150	1.800	2.200	2.300
Min. Leistungsbedarf (PS)	80	100	120	130
Max. Leistungsbedarf (PS)	200	220	240	250

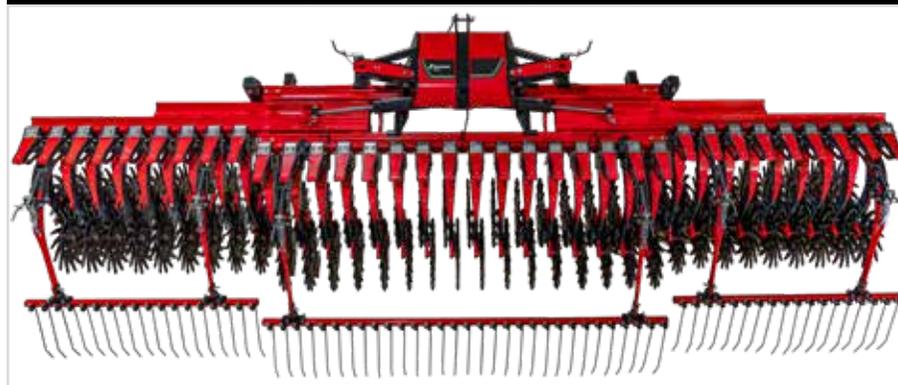
HELIOS MODELL

angebaut/starr



3,00 m

angebaut/klappbar (3 teiliger Rahmen)



4,80 m - 6,00 m - 6,40 m

Wir weisen darauf hin, dass die Angaben in diesem Prospekt nur der allgemeinen Information dienen und zur weltweiten Verbreitung gedacht sind. Die Kverneland Group übernimmt keine Haftung für mögliche Ungenauigkeiten, Irrtümer oder Auslassungen. Die Verfügbarkeit der Modelle, Spezifikationen und Zusatzausrüstung können von Land zu Land variieren. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren lokalen Händler. Kverneland Group behält sich zu jeder Zeit Änderungen des Designs und der gezeigten oder beschriebenen Spezifikationen vor. Einzelne Merkmale können hinzukommen oder entfernt werden ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtungen. Schutzvorrichtungen der Maschinen können auf den Bildern allein zur besseren Darstellung der Maschinenfunktionen entfernt worden sein. Zur Vermeidung des Verletzungsrisikos sollten Schutzvorrichtungen jedoch nie entfernt werden. Sollte das Entfernen der Schutzvorrichtung dennoch einmal notwendig werden, z. B. für Wartungsmaßnahmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.
© Kverneland Group Soest GmbH

WHEN FARMING MEANS BUSINESS

kverneland.de